

# Sonderblatt

zum „Amts- und Anzeigebatt“ für Eibenstock usw.

Montag, den 22. Februar 1915, nachm. 5 Uhr.

## Schwere Verluste des Feindes in der Champagne. Beginn neuer Kämpfe im Osten.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 22. Februar. Westlicher Kriegsschauplatz. Ostlich Ypern wurde gestern wieder ein feindlicher Schüttengraben genommen. Feindliche Gegenangriffe auf die genommenen Stellungen blieben erfolglos. In der Champagne herrschte auch gestern verhältnismäßig Ruhe. Die Zahl der von uns in den letzten der dortigen Kämpfe gefangen genommenen Franzosen hat sich auf 15 Offiziere und über 1000 Mann erhöht. Die blutigen Verluste des Feindes haben sich als außergewöhnlich groß herausgestellt. Gegen unsere Stellung nördlich Verdun hat der Gegner gestern und heute Nacht ohne jeden Erfolg angegriffen. In den Vögelsen wurden die Orte Hohrod und Stosswieler nach Kampf genommen. Sonst nichts Besonderliches.

Ostlicher Kriegsschauplatz. Die Verfolgung in der Winterschlacht in Masuren (hier folgt die schon von uns in der heutigen Nummer abgedruckte, mit vorstehenden Worten beginnende und mit den Worten „als völlig vernichtet angesehen werden“ schließende amtliche Meldung). Neue Gefechte beginnen sich bei Grodno und nördlich Suchawola zu entwickeln. Die gemeldeten Kämpfe nordwestlich Ossowez und Komza und bei Prasznysz nehmen ihren Fortgang. In Polen südlich der Weichsel nichts Neues. Oberste Heeresleitung. (W. T. B.)

fü

Bez  
des  
für  
der

M

Ra  
1

S

noch befo  
D r

Der  
August 1

ember 1

Der  
Verkauf

in den

t

in der

f

b

t

in den

f

l

a

b

2

in den

Die

Up to da

Die

beßgrößt

Die

Der

ben Probl

Eis

geenntet

Die

einstigungen

Sie gelten

Der

1. August

Die

Empfang

über Meid

Transport

stelle des

Die

bestimmt

Die

1914 (Rei

Bei

Ein

mit

Deutschl

Die

mierung

als Krieg

„Bluff“ &

sichtlichen

die britische

Deutschlan